

Mittelpunkte Barcelona sind Spinnerei, Weberei und Druckerei gut entwickelt, und es war namentlich eine große Actiengesellschaft, La España, welche von ihrer bedeutenden Jahresproduction von 200.000 Stück bedruckter Cattune recht gelungene Proben eingefendet hatte. Nur leiden diese Fabriken durch die Arbeiterverbindungen, wie denn die Internationale unlängst decretirte, das nicht mehr wie früher 4 Arbeiter, sondern 9 per Drucktisch von den Druckfabriken Barcelonas beschäftigt werden sollen! Italien war durch die mit 7 Rouleaux arbeitende Fabrik von Schläpfer-Wenner bei Salerno ziemlich gut vertreten; von Schweizern errichtet, producirt dies Etablissement gute Mittelwaare. Die Druckereien Rußlands zeigten trotz der hohen Zölle, hinter denen sie arbeiten, einen bedeutenden Fortschritt, weil innere Concurrenz bereits genügend vorhanden ist. Sie arbeiten für den großen inneren Markt und exportiren beträchtlich nach Asien.

Was endlich Oesterreich betrifft, so hat es gerade in der Druckerei eine erfreuliche Entwicklung genommen, da einige mit großer Capitalskraft ausgerüstete Etablissements an der Spitze stehen und, unterstützt von der in Oesterreich in neuester Zeit erfolgreich gepflegten Geschmacksbildung, sogar die Traditionen der einst bei uns zu einer gewissen Blüthe gelangten Feinindustrie wieder aufgenommen haben. Die berühmte Fabrik von Fr. Leitenberger in Kosmanos, die sich seit 1867 durch eine eigene Spinnerei und Weberei abgerundet hat, brachte Druckwaaren von hoher Vollkommenheit des Gewebes, der Appretur, der Musterwahl, der Farbe und Ausführung. Die Fabrik färbt Rosa mit Alizarin und ätzt alle beliebigen Farben aus glatt Anilinschwarz; auch brachte sie die mit dem Heliograph gravirten Walzen zur Ausstellung. Die bedeutenden Druckereien in Prag (Holefchowitz und Smichow, beide jetzt Actiengesellschaften) haben ihre Force in Violett und in roth-gelben Tüchern, während Neunkirchen in Niederösterreich recht gelungene Möbelstoffe nach Art der Mülhauser zur Ausstellung brachte.

Wir schliessen unsere Uebersicht, indem wir einige der größten bestehenden Etablissements nach ihrer Jahresproduction schätzungsweise zusammenstellen:

England.	Potter in Manchester . . . . .	1,000.000 Stück.
	Daglish Falkoner in Glasgow . . . . .	500.000 "
	James Black " " " " " " . . . . .	500.000 "
Continent.	Fr. Leitenberger in Kosmanos . . . . .	400.000 "
	Dolfus Mieg in Mülhausen . . . . .	350.000 "
	Liebermann in Berlin . . . . .	300.000 "
	Schlieper & Baum in Elberfeld . . . . .	250.000 "
	La España in Barcelona . . . . .	200.000 "

### Internationaler Congress zur Erörterung der Frage einer einheitlichen Garnnumerirung.

Auf Einladung der Generaldirection der Wiener Weltausstellung fand in der Zeit vom 7. bis 11. Juli 1873 eine Vereinigung von Fachmännern aus Deutschland, Frankreich, England, Rußland, Italien, Belgien, Schweden und Oesterreich statt, welche nach fünftägigen Verhandlungen folgende Beschlüsse faßte:

1. Die gegenwärtig bestehenden Garnnumerirungs-Systeme erschweren und belästigen den Verkehr. In Anbetracht, das Garne heute ein Artikel des internationalen Verkehrs geworden sind und dieser sich mit jedem Handelsvertrage, mit jedem neuen Schienenstrange, jeder neuen Telegraphenleitung, jeder Weltausstellung vervollkommenet, ist es in hohem Grade wünschenswerth, die Befestigung des bemerkten Hemmnisses mit aller Kraft anzustreben. Gerade aber die Gegenwart ercheint hiefür angezeigt, weil in ihr das sich bereits über eine Reihe von Staaten erstreckende Geltungsgebiet des metrischen Maß- und Gewichts-